

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

---

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.12.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock", KOE, Ulmenstraße 44, 18057 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Anette Niemeyer	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
-----------------	---------------------------------------

##### **reguläre Mitglieder**

Julia Richter	DIE LINKE.
Eckhard Brickenkamp	DIE LINKE.
Niels Ole Giltzau	CDU
Hans-Joachim Toscher	CDU
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Claudia Gielow	UFR/ FDP

##### **Verwaltung**

Frau Bornstein	Ortsamt Mitte
Frau Reipa	Ortsamt Mitte
Frau Schölens	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Herr Ruhnke	Hafen- und Seemannsamt

##### **Gäste**

Herr Wornowski	Ostseezeitung
----------------	---------------

##### **Abwesende Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Matthias Siems	SPD	entschuldigt
Stefan Nadolny	DIE LINKE.	entschuldigt
Friedrich Gottschewski	SPD	unentschuldigt
Alexander Ludwig	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	unentschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.11.2016
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Sachstand des Bauleitverfahrens B-Plan "Kehrwieder"
- 6 Bauvorhaben
  - 6.1 Genehmigung eines Restaurantschiffes, Am Kabutzenhof
  - 6.2 Befristete Nutzung der Parkplätze Kurt-Dunkelmann-Str.
  - 6.3 Aufstellung eines Werbeblyhons LIDL, Dobraner Str.11
- 7 Beschlussvorlagen
  - 7.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage):  
"Anbau eines 4-geschossigen Gebäudes als Erweiterung des Studentischen Wohnens", Rostock, Hundertmännerstr. 2-2c, Az.: 01137-16  
Vorlage: 2016/BV/2224
- 8 Anträge
  - 8.1 Wohnungspolitische Gesamtstrategie  
Vorlage: 2016/AN/2051-02 (SN)
  - 8.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Wohnungspolitische Gesamtstrategie  
Vorlage: 2016/AN/2051
  - 8.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Wohnungspolitische Gesamtstrategie  
Vorlage: 2016/AN/2051-01 (ÄÄ)
- 9 Informationen der Ortsamtsleiterin und der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

**(nichtöffentlich)**

- 12 Informationen zu Bauanträgen

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Niemeyer begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder fest. Sie begrüßt das neue Mitglied, Herr Brickenkamp im Ortsbeirat und verpflichtet ihn entsprechend § 42 Abs. 4 in Verbindung mit § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Herr Brickenkamp gibt eine kurze Vorstellung zu seiner Person.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 6 von 11 Mitgliedern anwesend sind. Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

## **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Frau Niemeyer stellt einen Antrag den Tagesordnungspunkt 6 „Information des Kontaktbeamten“ zu streichen. Der Ortsbeirat stimmt der Änderung der Tagesordnung **einstimmig** zu.

## **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.11.2016**

Die Niederschrift vom 02.11.2016 wird in der vorliegenden Fassung **einstimmig** genehmigt.

## **TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Eine Anwohnerin der KTV meldet sich zu Wort und spricht den Verkehrsunfall in der Doberaner Straße an der Straßenbahnhaltestelle Volkstheater zwischen einem Fußgänger und einem PKW.

Sie fordert eine Änderung der Situation, zum Beispiel durch Veränderung der Ampelschaltung oder einer anderen Quermöglichkeit für die Fußgänger und bittet um Unterstützung durch den Ortsbeirat.

Frau Bornstein gibt an, dass eine Änderung bei den Ämtern bis jetzt als nicht erforderlich erachtet wurde.

Der Ortsbeirat spricht sich für eine Ämterrunde mit allen Beteiligten (Polizei, RSAG und dem Amt für Verkehrsanlagen) aus.

## **TOP 5 Sachstand des Bauleitverfahrens B-Plan "Kehrwieder"**

Frau Schölens macht Ausführungen zum Sachstand:

- Aufstellungsbeschluss 2011
- auf Beschlussfassung der Bürgerschaft erfolgte eine Veränderungssperre von zwei Jahren, zulässig sind Ausnahmen von der Sperre
- auf der heutigen Sitzung keine formale Entscheidung sondern Information über Bearbeitungsstand
- persönliche Beratung, bei vorheriger Terminabsprache, durch das Amt jederzeit möglich
- Kontaktdaten: 0381/3816162 oder [duerten.schoelens@rostock.de](mailto:duerten.schoelens@rostock.de)  
<<mailto:duerten.schoelens@rostock.de>>

**Um 19:20 Uhr erscheint Frau Krönert zur Sitzung.**

- beschleunigtes Planverfahren, keine Erstellung eines Umweltberichtes
- Orientierung am Flächennutzungsplan
- Vorprüfung → Beteiligung anderer Behörden, Erstellung Schallschutzgutachten
- im nördlichen Teil - besondere Verkehrsfläche (zweckgebunden für Verkehr/Parken)
- keine Entstehung von zusätzlichem Verkehr im Patriotischen Weg
- nur Flächenfestsetzung, kein Plan für Aufstellen der Schilder (später Amt 66)
- typische Bauweise der KTV soll auch hier umgesetzt werden
- für die Eckbebauung Kehrwieder/Friedrichstr. liegt ein Bauantrag vor

- Kfz-Werkstatt im Inneren soll erhalten bleiben, wird im Plan mit einer Grünfläche überplant
- Eigentümer haben bei Nachweis Bestandsschutz

Vom Ortsbeirat und den anwesenden Einwohnern kommen Nachfragen und Anmerkungen:

1. Höhe der Eckbebauung?
  - mindestens 19,5m, maximal 21m über Wasserspiegel
  - umliegende Gebäude haben die gleichen Höhe
2. Der Bauausschuss des Ortsbeirates äußert den Wunsch, mehr Mischgebiet zuzulassen, um Werkstätten und Vereine zu erhalten. Die Lebendigkeit des Stadtteils soll erhalten werden.

**Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass für den östlichen Teil des B-Plan-Gebietes durch geeignete Festlegungen (z.B. Ausweisung eines Mischgebietes oder Festlegungen im textlichen Teil die Ansiedlung von nicht störenden Gewerbe, Freiberufler, Kunst- und Kreativwirtschaft oder Kleingewerbe gefördert wird.**

## **TOP 6     Bauvorhaben**

### **TOP 6.1    Genehmigung eines Restaurantschiffes, Am Kabutzenhof**

Auf Grund formalen Fragen, erfolgt eine erneute Vorstellung im Ortsbeirat.

Herr Ruhnke macht Ausführungen und gibt Antworten auf Fragen der Mitglieder:

- es handelt sich nicht um ein Schiff, sondern ein Pontónboot, ähnlich einem schwimmenden Haus, kein Unterschied zum Port-Center
- nach Prüfung des Bauamtes ist ein Bauantrag notwendig, auch wenn es sich nicht um einen Neubau handelt
- Eigner schließt einen Vertrag mit dem Hafen- und Seemannsamt, angelehnt an Vorgaben der Hafengebührensatzung
- am 17./18.12.2016 erfolgt die Anbringung der Anschlüsse (Strom, Abwasser, etc.)
- Kosten werden durch den Eigner getragen
- bereits vorhandene Leitungen am Kabutzenhof werden genutzt
- Leitungen bewegen sich mit Auf- und Absenken des Bootes
- Müllentsorgung in Tonnen an Land oder direkt auf dem Boot, liegt in der Zuständigkeit des Eigners
- voraussichtliche Anlegung des Bootes am 19./20.12.2016, mit einem Schlepper aus Amsterdam

Frau Niemeyer bedankt sich für die Ausführungen. Zwischen den Mitgliedern findet eine kurze Diskussion über die geplante Infrastruktur statt.

**Der Ortsbeirat bittet ausdrücklich darum, dass keine Mülltonnen an der Kai-Kante stehen sollen.**

### **TOP 6.2    Befristete Nutzung der Parkplätze Kurt-Dunkelmann-Str.**

Die Wiro schafft für den Übergangszeitraum in der Kurt-Dunkelmann-Str. Parkplätze. Der Einwand eines möglichen Denkmalschutzes wurde geprüft und besteht nicht. Die Verwaltung genehmigte die Nutzung.

### **TOP 6.3    Aufstellung eines Werbephylons LIDL, Dobraner Str.11**

Das Verfahren für die Genehmigung eines Werbephylons läuft bereits. Bis zum Tag der Sitzung gab es keine Genehmigung. Der Eigentümer wurde aufgefordert, bis 13.01.2017 einen neuen

Antrag einzureichen, bei dem auch der Mindestabstand in den öffentlichen Bereich zu korrigieren ist. Das Denkmalpflegeamt stimmt einer Genehmigung nicht zu.  
Bei der Genehmigung des Bauantrages war der Aufsteller nicht enthalten.

**Der Ortsbeirat merkt an, dass das Amt für Denkmalpflege den Einwand beim Aufstellen des Werbephylons hätte geben müssen und kritisiert die Verfahrensweise der Verwaltung.**

## **TOP 7      Beschlussvorlagen**

### **TOP 7.1    Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage): "Anbau eines 4-geschossigen Gebäudes als Erweiterung des Studentischen Wohnens", Rostock, Hundertmännerstr. 2-2c, Az.: 01137-16 Vorlage: 2016/BV/2224**

Der Bauausschuss des Ortsbeirates befürwortet das Bauvorhaben und äußert sich sehr positiv über die geplante Anzahl der Fahrradstellplätze. Der Bauausschuss der Bürgerschaft hat die Beschlussvorlage bereits behandelt und sich ebenfalls dafür ausgesprochen.

Frau Niemeyer bittet die Mitglieder um Abstimmung.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**Der Ortsbeirat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.**

## **TOP 8      Anträge**

### **TOP 8.1    Wohnungspolitische Gesamtstrategie Vorlage: 2016/AN/2051-02 (SN)**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

### **TOP 8.2    Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Wohnungspolitische Gesamtstrategie Vorlage: 2016/AN/2051**

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung zum Antrag „Wohnungspolitische Gesamtstrategie“.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	4
Enthaltungen:	3

Angenommen	
Abgelehnt	X

**Der Ortsbeirat lehnt den Antrag ab.**

**TOP 8.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**  
**Wohnungspolitische Gesamtstrategie**  
**Vorlage: 2016/AN/2051-01 (ÄÄ)**

Frau Niemeyer bittet die Mitglieder um Abstimmung zum Änderungsantrag.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	4
Enthaltungen:	3

Angenommen	
Abgelehnt	X

**Der Ortsbeirat lehnt den Änderungsantrag ab.**

**TOP 9 Informationen der Ortsamtsleiterin und der Ortsbeiratsvorsitzenden**

1. Auf der vorherigen Sitzung kam es im Ortsbeirat zu Nachfragen über Videoüberwachung im öffentlichen und privaten Raum. Frau Bornstein verliest dazu eine Antwort der behördlichen Datenschutzbeauftragten. Eine Videoüberwachung für ausschließlich private Zwecke ist nicht verboten. Bei einer Überwachung im öffentlichen Raum gilt das Bundesdatenschutzgesetz.  
Wird das allgemeine Persönlichkeitsrecht betroffen, kann der auf zivilrechtlichem Weg vorgegangen werden oder der Landesdatenschutzbeauftragte hinzugezogen werden. Der Sozialausschuss des Ortsbeirates will sich auf seiner Sitzung am 04.01.2017 dazu beraten.
2. Antworten auf Auszüge:
  - maroder Gehweg am Brink: - Amt 66 nicht bekannt, Notwendigkeit der Sanierung wird nicht gesehen
3. In der Ulmenstraße am S- Bahn-Aufgang wurde im Rahmen der Baumaßnahme Ulmenstraße/Maßmannstraße der Stellplatz für Papier- und Altglas eingebaut. Kann die Schaffung eines Ausweichplatzes erfolgen?
4. Der Verkehrsausschuss des Ortsbeirates hat folgende Eingabe an die Verwaltung ausgearbeitet:  
**Der Ortsbeirat der KTV fordert, im Interesse der Sicherheit der Einwohner und Einwohnerinnen in der KTV, regelmäßige und konsequente Kontrollen der parkenden KFZ an Wochenenden und in den Abendstunden.**  
Diese Aufforderung ist an Herrn Matthäus und den Senator Herrn Dr. Müller zu richten
5. Einladung zur Veranstaltung „Lärmaktionsplan - Schienenverkehr“ am 26.01.2017, von 16.00 - 17.30 Uhr im Haus des Bauens
  - Herr Siems, Frau Niemeyer und Frau Krönert wollen teilnehmen
6. MOPZ - Frau Niemeyer und Frau Richter haben teilgenommen, Papier kommt im Januar, dann Stellungnahme des Ortsbeirates und Vorstellung im OBR auf der Februarsitzung
7. - Januarsitzung soll in der Frieda23 erfolgen - Vorstellung der Kulturvereine, auch MAU Club und Bühne 602

**TOP 10 Verschiedenes**

1. Der Ortsbeirat kritisiert, dass im Friedhofsweg schon wieder der Poller fehlt. Es soll nachgefragt werden, ob dieser wieder kaputt ist.

## 2. Weihnachtsdorf „Am Brink“

- Kritik am derzeitigen Ausmaß des Weihnachtsdorfes: - keine Einhaltung der Abstände zu den Bäumen, gewerblicher Verkauf und Handwerk, Antrag auf Sondernutzung für Spielplatz erfolgte, nachdem der Aufbau auf der Fläche stattgefunden hat, keine Information des OBR über die Vergrößerung der Fläche
- Großmarkt wird im Januar oder Februar im Bauausschuss sein, Information über Aufbau und Nutzungszeit → Teilnahme auch für interessierte Mitglieder des Ortsbeirates

<b>TOP 11    Schließen der Sitzung</b>
--

Frau Niemeyer beendet um 21:25 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates.